

Handels- und Gewerbeverein Friesoythe e.V.

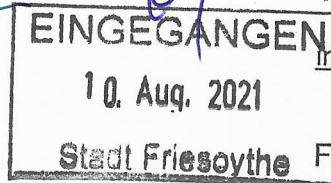
www.hgv-friesoythe.de
Vorsitzender:

HGV Friesoythe – Moorstraße 3 – 26169 Friesoythe

Stadt Friesoythe
Herrn Bürgermeister Stratmann
Frau 1. Stadträtin Hamjediers
Alte Mühlenstraße 12
26169 Friesoythe

Frank Hanneken
Moorstraße 3
26169 Friesoythe
Telefon: 0170/8340376

info@hanneken.de



Friesoythe, 10. August 2021

Antrag auf Unterstützung zum Start der Friesoyther Gutscheinkarte

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Stratmann,
sehr geehrte 1. Stadträtin Hamjediers,

vielen Dank für das Gespräch im Rathaus am Stadtpark, bei dem wir Ihnen den Antrag des HGV Friesoythe zu einem Corona-Sofortprogramm überreichen konnten.

Gerne greifen wir Ihren Vorschlag, für Projekte, die der HGV Friesoythe noch in diesem Jahr umsetzen möchte, einen gesonderten Antrag vorzulegen, auf.

Wir konnten Ihnen gestern auch das Konzept der „Friesoyther Gutscheinkarte“ vorstellen. Wir freuen uns, dass Sie und die Stadtverwaltung dem Projekt so positiv gegenüberstehen und die künftige Gutscheinkarte auch seitens der Stadt nutzen möchten. Einig waren wir uns, dass der Erfolg der Friesoyther Gutscheinkarte maßgeblich davon abhängig ist, dass uns ein guter Start gelingt. Wir möchten die Karte gerne im September einführen – wahrscheinlich anlässlich der Aktion „Heimatshoppen“. Wesentliche Dinge wie das Layout der Karte, die Werbung bei den Händlern und Gastronomen, aber auch bei den Kunden und vor allem die Schaffung der technischen Voraussetzungen müssen deshalb sehr zügig angegangen werden.

Leider verfügt der HGV Friesoythe nicht über ausreichende Mittel, um den Start so gestalten zu können, wie wir und Sie sich das wünschen. Ohne eine finanzielle Starthilfe könnten wir die Gutscheinkarte zunächst nur bei einem ganz kleinen Kreis von Firmen einführen, verbunden mit dem Risiko, dass das Konzept im Sande verläuft.

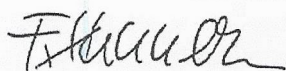
Wir bitten deshalb um einen Zuschuss zur Anschubfinanzierung in Höhe von 15.000 €. Wir wissen, und das haben Sie uns ja auch bestätigt, dass die Stadt in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie eher wenig Mittel für das Stadtmarketing eingesetzt hat. Ebenso wissen wir, dass die Stadt Friesoythe finanziell nicht so gestellt ist, dass für freiwillige Aufgaben viel Spielraum bleibt. Mit der „Friesoyther Gutscheinkarte“ sehen wir aber einen sehr guten Ansatz, dass Kaufkraft in unserer schönen Stadt gebunden wird.



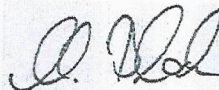
Für die Stadt beinhaltet das Konzept sehr attraktive Möglichkeiten, die Verbindung zwischen Einwohner und örtlichem Handel bzw. der Gastronomie zu stärken oder neue Wege bei der Sport- und Vereinsförderung zu gehen. Und davon profitieren wir letztlich alle.

Über eine positive Rückmeldung würden wir uns sehr freuen.

Freundliche Grüße



Frank Hanneken
1. Vorsitzender



Markus Block
2. Vorsitzender